

Rundbrief der ZEITGEISTER im Mai 2020



Für unsere Zeitgeister,
Förderer und Freunde unseres Projekts

**Möge es in Deinem Leben keine verschenkten Tage geben,
aber viele, die Du anderen schenkst.**

Irischer Segenswunsch

Liebe Zeitgeister, was für ein Frühjahr!

Mit neuem Elan und vielen Ideen, mit großen Plänen und Feierlaune sind wir ZEITGEISTER in unser Jubiläumsjahr gestartet, und nun?

Die Corona-Pandemie hat nach wie vor unser Leben voll im Griff. Veranstaltungen, Feste vieles konnte nicht stattfinden, die alltägliche Arbeit, das Einkaufen, die sozialen Kontakte ... nichts ist mehr möglich in der Form, wie es einmal war.

Schauen wir trotzdem auf die positiven Aspekte.

Wie wichtig Zusammenhalt und gegenseitige Hilfe doch für uns alle sind, das haben die vergangenen Wochen nur allzu deutlich gezeigt.

Auch die ZEITGEISTER haben ihren Beitrag zur Bewältigung der Corona-Krise geleistet. Wegen des Kontaktverbots oder weil auch unsere Helfer teilweise zur Risikogruppe gehören, war zwar eine Vielzahl unserer Aufgaben nicht mehr durchführbar, aber man fand Wege, sich den Gegebenheiten entsprechend und in anderer Form zu engagieren.

So wurden beispielsweise ehrenamtlich Hunderte von Stoffmasken in Heimarbeit genäht, Einkäufe getätigt, Briefe ins Seniorenheim geschrieben, Bankgeschäfte sowie Schriftverkehr erledigt und auch einfach Anrufe getätigt, wo das persönliche Gespräch wegen des Kontaktverbots nicht möglich und die Einsamkeit groß war...

Es ist überwältigend, wie groß die spontane Hilfsbereitschaft in dieser schwierigen Zeit war und ist!

Viele Menschen haben sich gerade jetzt bei den ZEITGEISTERN gemeldet und ihre Hilfe angeboten. So konnten auch die ZEITGEISTER für das Hilfsportal der Stadt Unterschleißheim Helfer stellen. Besonders beeindruckend ist es, dass sich spontan auch viele Konfirmandinnen und Konfirmanden, teils mit der ganzen Familie, gemeldet und Ihre Hilfe angeboten haben!

Recht herzlichen Dank allen, die hier helfend eingesprungen sind im Rahmen dessen, was die Pandemie und die damit verbundenen Sicherheitsvorkehrungen zugelassen haben.

Wie geht es nun weiter?

Zwar sind mittlerweile einige Lockerungen in Kraft getreten und das eine oder andere ist nun wieder machbar, was lange Zeit nicht ging. Trotzdem ist nichts so, wie es in unserem Alltag bisher war und wir können alle miteinander noch nicht absehen, wohin das führt und wie es weitergeht.

Aber auf eines können Sie bauen: Die ZEITGEISTER werden Mittel und Wege finden, auch durch diese Krise so gut es geht hindurch zu steuern und ihr Ziel -Engagement für Nächstenliebe- dabei nicht aus den Augen und schon gar nicht aus den Herzen zu verlieren... Das ist versprochen!

Und wenn die Pandemie es zulässt, dann werden wir das 10-jährige Jubiläum der ZEITGEISTER doch noch gemeinsam feiern können.

Wir halten Sie gerne auf dem Laufenden und bitten weiterhin um Ihr Verständnis und Ihre Rücksichtnahme bei der Einhaltung der getroffenen Vorsichtsmaßnahmen:

Das ZEITGEISTER – Büro bleibt noch für Besucher geschlossen.

Innerhalb der Öffnungszeiten ist die Koordinatorin Sandra Nägele für Ihr Anliegen telefonisch erreichbar. Außerdem können Sie über E-Mail jederzeit Kontakt aufnehmen.

Bleiben Sie gesund und den ZEITGEISTERN treu! Wir freuen uns sehr und bedanken uns ganz herzlich, wenn Sie uns auch in dieser schwierigen Zeit unterstützen.

Ihr Steuerungsteam

Carmen Deffner – Monika Kippe – Jochen Kippe – Sandra Nägele – Astrid Scholz-Grün
und Pfarrerin Mirjam Pfeiffer

Maria-Magdalena-Haus, Gerhart-Hauptmann-Straße 10, 85716 Unterschleißheim
Bürozeiten Di, Mi jeweils 10 – 12 Uhr
Kontakt: Tel. 089 / 317814-14
E-Mail: zeitgeister-ush@web.de
Homepage: www.zeitgeister-ush.de